

Call for Objects: Basel-RePresent

Ein Kulturprojekt für die Basler Bevölkerung

breadedEscalope im Kunsthaus Baselland (8. August bis 7. September 2014)

Worum es geht: Über die Partizipation von Baslerinnen und Baslern unterschiedlicher Generationen und (beruflicher bzw. gesellschaftlicher) Hintergründe sollen triviale Gegenstände des täglichen Lebens zu einem sämtliche Gegenstände in einem neuen, vereinenden Objekt verdichtet werden – dem Basel-RePresent. Es kann sich bei den (eher kleinen) Gegenständen um Erinnerungsstücke, Werkzeuge, Souvenirs und Ähnliches handeln, die man bereit ist, den Gestaltern für ihr Projekt final zu überlassen, das heisst zu schenken.

Hintergrund: Das in Wien tätige Gestalterteam breadedEscalope, das sich zwischen den Bereichen Kunst und Design verortet, ist in den letzten Jahren vielfach durch seine kreativen Realisationen von neuartigen Alltagsgegenständen aufgefallen. Im Rahmen der Ausstellung „Collecting. Umgang mit Sammlungen“ im Kunsthaus Baselland werden sie aus Objekten aus der Stadt Basel das Basel-RePresent entwickeln. Im Vorfeld der Ausstellung soll unter diesem Vorsatz eine „Sammlung“ von aus der Region stammenden Gegenständen und ihren Geschichten entstehen. Während persönliche Bezüge zwischen den Besitzerinnen und Besitzern sowie ihren Objekten in dokumentarischer Form (per Kurzvideo oder Tonaufnahme) festgehalten werden, erfahren die Gegenstände selbst einen künstlerischen Transformations- und Konservierungsprozess: In einem speziellen Prozess werden die Volumina der Gegenstände miteinander so kombiniert, dass aus den neu angeordneten Formen eine Reihe von zweckmäßigen Möbelstücken entsteht – die RePresents. Diese Konstruktion wird anschließend mit einem äußerst widerstandsfähigen Material versiegelt, das die Objekte konserviert, aber zugleich auch für immer verschliesst.

Die Sammlung manifestiert sich also in Form einer Möbellandschaft, welche durch diese neue Zweckmäßigkeit eine subtilere Auseinandersetzung fördert. Jedes einzelne „Sammelungsstück“ wird so zu einem Bauteil für eine Serie aus Gebrauchsgegenständen, die im weiteren Verlauf als Momentaufnahme der regionalen Identitäten über lange Zeit in Gebrauch und im Diskurs der Öffentlichkeit zugänglich bleiben soll. Die Basel-RePresents werden während der Ausstellung im Kunsthaus Baselland in Kombination mit einer Videoinstallation, die sich den Geschichten der einzelnen Objekte widmet, präsentiert. Für das erste RePresent, das breadedEscalope vorgängig in Wien produziert haben, wurden u. a. persönliche Gegenstände der Künstlerinnen und Künstler Arnulf Rainer, Maria Lassnig, Hans Staudacher, Hans Schabus oder Cornelius Kolig verwendet.

Um die Realisierung des Vorhabens zu ermöglichen, möchten wir Sie dazu einladen, uns ein Objekt aus Ihrem Umfeld final zu überlassen und einige kurze Worte darüber mitzuteilen. An folgenden Terminen ist es möglich, das gewählte Objekt im Kunsthaus Baselland abzugeben und dem Gestalterteam als Geschenk zu überlassen. BreadedEscalope werden dafür anwesend sein:

Mittwoch, 23. Juli, Donnerstag, 24. Juli, und Freitag, 25. Juli, von 9 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung. Wir danken Ihnen jetzt schon herzlichst für Ihre Teilnahme und Ihr Engagement!